



Reisedauer: 6 Tage
Kategorie: Wanderung / Hochtour / Klettersteig / Ausbildungskurs
Anforderung: leicht / **mittel** / anspruchsvoll / sehr anspruchsvoll / schwer

Meraner Höhenweg

Südliche Kontraste zwischen Palmen und Firn

Vor etwa 30 Jahren wurde der Meraner Höhenweg, der die Texelgruppe in einer großen Schleife umrundet, eröffnet. Fast die gesamte Route liegt im Naturpark Texelgruppe, einer geschützten Kulturlandschaft nördlich von Meran. Weitgehend unberührt umfasst diese Region viele verschiedene Landschaftsformen. Vom vergletscherten Hochgebirge herab zu den Almböden mit den bewirtschafteten Almen, zu den Hangterrassen, auf denen in luftiger Höhe die ganzjährig bewohnten Berghöfe stehen und immer wieder zur Rast einladen, bis hinab in das südliche Gefilde rund um Meran, wo Reben und Palmen gedeihen. Bei einem Höhenunterschied von über 2.000 Metern erleben wir die verschiedensten Vegetationsstufen der Südalpen, und nicht selten kann man - neben dem Nutzvieh der Bauern, den vielen Vögeln und bunten Schmetterlingen – Steinböcke, Gämsen, Steinadler, Rotwild und Murmeltiere beobachten.

Region:

Texelgruppe (Italien)

1. Tag, Sonntag

Treffpunkt 12 Uhr, an der Talstation der Seilbahn Hochmuth in Dorf Tirol (630 m). Auffahrt mit der Seilbahn zur Hochmuth (1.361 m). Gemütliche Wanderung vorbei an Talbauerhof (1.209 m) und Longfallhof (1.075 m) nach Gfeis im Walde (1.310 m). Hier öffnet sich ein herrliches Panorama. Übernachtung in einem Gasthof.

Gehzeit ca. 3 Stunden, Aufstieg 250 m, Abstieg 500 m.

2. Tag, Montag

Über Gandhof (1.009 m) und Magdfeld (1.147 m) führt uns der Weg nach Matatz (1.100 m). Übernachtung in einem Gasthof.

Gehzeit ca. 4 Stunden, Aufstieg 400 m, Abstieg 400 m.

3. Tag, Dienstag

Eine lange Tagesetappe bringt uns über Christl (1.132 m) und Ulfas (1.369 m) zum Bergkristall (1.566 m). Hier führt der Fuxensteg über den Pfeldererbach, der uns bis Pfelders (1.676 m) begleitet. Nun ist es nicht mehr weit zum Gasthof, unserem heutigen Übernachtungsziel.

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 650 m, Abstieg 200 m.

4. Tag, Mittwoch

Der vierte Tag bringt uns ins Hochgebirge. Wir steigen über den Alpinisteig zur Stettiner Hütte (2.875 m) und weiter zum Eisjöchl. Hier bietet sich ein überraschender Blick nach Westen zu den Gipfeln der Ortlergruppe. Das Eisjöchl ist mit 2.908 m der höchste Punkt dieser Woche. Wenn wir flott absteigen, erreichen wir in 2 Stunden den Eishof (2.071 m), unser heutiges Etappenziel.

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 1.250 m, Abstieg 900 m.

5. Tag, Donnerstag

Leicht bergab führt der Weg über Vorderkaser (1.693 m) nach Montfert (1.471 m). Beim "Sellboden" biegt der Weg nach Süden ab und gelangt oberhalb des Dorfes Katharinaberg zum Unterperflhof. Nun geht es der Terrasse des Fuchsberges folgend von Hof zu Hof nach Patleid und weiter zum Pircherhof (1.445 m), unserer heutigen Unterkunft.

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 350 m, Abstieg 800 m.

6. Tag, Freitag

Der heutige Tag führt uns wieder in Richtung Ausgangspunkt. In der Talsohle erblicken wir schon die Etsch, mit den Ortschaften Naturns, Partschins und Algund. Der Weg schlängelt sich von Hof zu Hof auf einer fast gleichbleibenden Höhe vorbei an Hochforch (1.555 m) und Giggelberg (1.565 m) zur Nassreith Hütte (1.523 m). Nach dem Aufstieg zum Hochgang Haus (1.839 m) geht es wieder bergab zur Leiteralm (1.522 m). Über den Hans-Friedens-Weg (seilgesichert), der uns eine herrliche Aussicht bietet, gelangen wir wieder nach Hochmuth (1.361 m). Talfahrt mit der Seilbahn nach Dorf Tirol (630 m). Rückreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt im Vinschgau.

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 500 m, Abstieg 800 m.

Voraussetzungen:

Gute körperliche Verfassung, Bergerfahrung von Vorteil, durchschnittliche Kondition, Trittsicherheit und Ausdauer für Tagesetappen bis zu 8 Stunden.

Ausrüstung:

Bergschuhe mit guter Profilsohle, 2 Paar Wandersocken, bequeme Berghose, kurze Hose, Pullover oder Jacke, Wind- und Regenschutz (evtl. Gore-Tex), atmungsaktive Ober- und Unterbekleidung, Wechselwäsche (wasserdicht in Plastikbeutel verpackt), Rucksack ca. 35 Liter mit Rucksackhülle (Empfehlung für das Rucksackgewicht: 8 kg), Tipp: Rucksack mit einem großen Müllbeutel auskleiden - schützt den Inhalt vor Nässe, Handschuhe, Kopfbedeckung gegen Sonne und Kälte, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenschutz, Trinkflasche, Tourenverpflegung (Trockenfrüchte, Nüsse, etc.), leichte Turnschuhe oder Badeschlappen für die Hütte, Hüttenschlafsack, kleines Handtuch und Wasch-Set, kleine Erste Hilfe, Taschenlampe, Personalausweis, Teleskop-Stöcke.

Unterbringung:

Gasthöfe (Mehrbettzimmer), Almhütten (Gemeinschaftslager)

Leistungen:

Bergführer, 5x Halbpension, 2x Seilbahnfahrt

Zusatzkosten:

Nach persönlichem Bedarf ca. € 30.- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc.

Teilnehmer:

6 - 12 Personen

Landkartenempfehlung:

Kompasskarte Meran und Umgebung, WK 53 (1 : 50.000)

Kompasskarte Naturpark Texelgruppe-Meraner H., WK 043 (1 : 25.000)

Anreise nach Dorf Tirol:

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Meran. Vom Bahnhof zu Fuß und mit der Seilbahn in 30 Min. nach Dorf Tirol. Mit dem Auto über Landeck, Reschenpass, Meran nach Dorf Tirol. Kostenpflichtiger Dauerparkplatz (ca. € 20.- pro Woche) an der Seilbahn Hochmuth. Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt, eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, sind wir Ihnen gerne behilflich.

Aufenthaltsverlängerung:

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Südtirol benötigen, ist Ihnen das Touristenzentrum in Meran gerne behilflich, Tel. 00 39 - 04 73 - 27 20 00, www.meranerland.com. Wir empfehlen den Gasthof Hochmuth, www.hochmuth.it Telefon 00 39 - 0473 - 22 99 49 oder das Hotel Siegler im Thurm in Meran, info@thurm.it Telefon 00 39 - 0473 - 23 11 33.

OASE AlpinCenter:

Unser Büro, Bahnhofplatz 5, befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1.

Information und Anmeldung:

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni – Sept.: Montag – Freitag von **9 – 12 Uhr** und von **14 – 18 Uhr**
Oktober – Mai: Montag – Freitag von **9 – 12 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: 0 83 22 - 8000 980 **Online:** www.oase-alpin.de
Fax: 0 83 22 - 8000 98-19 **E-Mail:** bergschule@oase-alpin.de

Termine und Preise entnehmen Sie bitte unserem aktuellen Katalog.
